

Liebe Chemnitzer,

die Gefahr, die unserem Land durch das Coronavirus droht, ist nicht mehr nur auf die Gesundheit beschränkt. Wir erleben eine Erkrankung der Gesellschaft am Virus der Obrigkeitshörigkeit. Der autoritäre Politikstil kehrt zurück – mit ihm das Misstrauen, die Blockwart-Mentalität, die Denunziation und ganz am Ende die prägeln Polizei.

Privilegierung von Geimpften ausgesprochen. Inzwischen fordern Politiker und Medien ganz unverblümt, dass Geimpfte beim Einkaufen, beim Gaststättenbesuch, beim Reisen bevorzugt werden sollen. „Der Alltag für alle Erwachsenen, die sich nicht impfen lassen wollen, muss maximal unbequem werden“, droht die „Süddeutsche Zeitung“. Was mag



Bild: Michael Klonovsky, Direktkandidat zur Bundestagswahl 2021

Wie oft ist uns versichert worden, dass es keine Impfzwang geben werde, auch keinen indirekten! Noch im Dezember hat sich Gesundheitsminister Jens Spahn gegen eine

die Gazette darunter verstehen? Verlust des Arbeitsplatzes? Einschränkung der Gesundheitsversorgung? Kennzeichnungspflicht? Kindesentzug? Wem das übertrieben erscheint,

Hallo Chemnitz,

die heiße Phase im Bundestagswahlkampf startet. Wahlkampf heißt auch Streit. Streit in der Sache, Streit um die jeweiligen Positionen. Wahlkampf heißt aber vor allem Werben um das Vertrauen der Menschen für den Weg, welchen man als Partei vorschlägt.

Zu einem zivilisierten Streit gehört das gegenseitige Respektieren von Meinungen. Wie „respektvoll“ es aber mittlerweile in Deutschland zugeht, erleben wir als AfD bereits jetzt schon: In Berlin wurden Laster mit AfD-Werbematerialien angezündet. In der gleichen Nacht prügeln linke Extremisten mehrere Wahlhelfer unserer Partei ins Krankenhaus. Die Mel-

dungen über hunderte bereits jetzt zerstörter AfD-Wahlplakate sind ebenfalls schon da. Es bleibt zu befürchten, dass die letzten Wochen bis zur Wahl von der „guten“ Seite – linken Extremisten, unterstützt durch linke, steuerfinanzierte Projekte - mit einer bisher nicht gekannten Gewalt-Welle begleitet werden.

Überlegen Sie also bitte genau, ob Sie solchen Menschen, welche sich gern bei der Linken, in der SPD oder bei den Grünen wiederfinden, unsere Demokratie, unser streitbares System in die Hände legen wollen.

Gehen Sie auf Nummer sicher und wählen Sie am 26. September die AfD. Für ein normales Deutschland. Faire Grüße.

der möge bitte zurückschauen, was noch vor zwei Jahren alles undenkbar schien.

Wir sprechen wohlgermt von einer Impfung, die keineswegs verlässlich vor einer Ansteckung schützt. Sie schützt auch nicht vor der Übertragung des Virus durch den Geimpften. Und sie schützt ebenfalls nicht vor Neuerkrankung und Hospitalisierung. Das israelische Gesundheitsministerium hat unter Zugriff auf die Daten der nahezu gesamten israelischen Bevölkerung Geimpfte mit Ungeimpften verglichen. Ergebnis: Es sind kaum Unterschiede erkennbar – und zwar bei allen Altersgruppen.

Solche Studien gibt es in Deutschland nicht. Markus Söder hat stattdessen angekündigt, es müsse eben öfter geimpft werden. „Keiner darf jetzt glauben: Zweimal geimpft, und das war's schon.“ Der deutsche Arztetag beschloss am 5. Mai sogar, den Schulbesuch an die Impfung zu knüpfen, und erklärte: „Die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe erlangen Familien nur mit geimpften Kindern zurück.“

Gegen solche totalitären Anmaßungen werde ich mich als Vertreter der Opposition mit allen politischen Mitteln zur Wehr setzen. Die AfD plädiert keineswegs gegen Impfungen, sondern für die Freiheit der persönlichen Entscheidung. Niemand darf gezwungen werden, niemand darf wegen seiner Entscheidung Nachteile haben. Es gibt nur eine Partei, die kompromisslos diese Position vertritt.

Übrigens: Dänemark hat angekündigt, ab 1. Oktober sämtliche Corona-Einschränkungen aufzuheben. In Schweden verläuft die Erkrankungs- und Sterblichkeitskurve parallel zur deutschen, nur hat es dort nie einen Lockdown gegeben, so wenig wie eine Impfpflicht oder Maskenzwang.

www.courage-fuer-chemnitz.de



Ronny Licht
verantwortlicher
Redakteur



Zweitstimme für die AfD: Über die Liste in den Bundestag

Zur Bundestagswahl am 26. September 2021 haben Sie zwei Stimmen. Mit der ersten wählen Sie den Direktkandidaten Michael Klonovsky. Mit Ihrer zweiten Stimme unterstützen Sie unsere Kandidaten auf der Landesliste. An dieser Stelle wollen wir Ihnen unsere beiden Listenkandidaten vorstellen.

Ulrich Oehme, Listenplatz 8

Liebe Chemnitzer, seit vier Jahren bin ich als Abgeordneter im deutschen Bundestag. Ich bin Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss. Außerdem bin ich Mitglied der deutschen Delegation an der parlamentarischen Versammlung des Europarates, der Institution für ganz Europa in Fragen von Menschenrechte und Demokratie.



Ulrich Oehme sitzt seit vier Jahren für die AfD im Bundestag, ist außerdem Ortschaftsrat in Euba. Foto: privat

Als Außenstehender könnte man meinen, daß die AfD im Bundestag kaum etwas bewirkt hat. Dem ist aber nicht so. Ich möchte dazu einige Beispiele aufführen:

- Viele Angestellte des Bundestages sind froh, dass wir jetzt dort sind. Immer wieder berichten Sie uns, dass es Ihnen Spaß macht, jetzt den Plenardebatten zuzuhören, da endlich kontrovers debattiert wird. Die bisherige Kungelei funktioniert nicht mehr so wie früher, da durch die AfD vieles an die Öffentlichkeit kommt, was sonst im Verborgenen geblieben wäre. Außerdem haben wir von Anfang an die Gespräche mit den Angestellten gesucht. Ein Polizist sagte mir, dass die AfD-Abgeordneten sie als Menschen wahrgenommen haben und nicht als Mobiliar.

- Vor fast vier Jahren hat der Arbeitskreis Gesundheit einen Antrag zur Kurzzeitpflege in Krankenhäusern im Plenum eingebracht. Er wurde damals abgelehnt. Anfang Juni dieses Jahres wurde diese Forderung in das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz GVWG durch die Große Koalition aufgenommen und verabschiedet.

- Im Januar dieses Jahres wurde vom Europarat die Resolution 2361 zu Coronaimpfstoffen verabschiedet. In dieser Resolution wurden zwei Änderungsanträge, die ich gestellt hatte, ohne Gegenstimmen angenommen. Die Änderungsanträge umfassten die Forderung nach Freiwilligkeit bei der Impfung, Nichtdis-

kriminierung von Ungeimpften sowie umfassende Informationspflichten zu Wirkung und Nebenwirkungen. Diese Resolution schafft die Möglichkeit, sich bei Willkürhandlungen von europäischen Regierungen beim europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Gehör zu verschaffen.

Was werden - wenn ich wieder gewählt werden sollte - meine Schwerpunkte zur Sicherung der Zukunft Sachsens und der Bundesrepublik sein? Ich werde mich

- für die Wahrung unserer Kultur und Identität einsetzen
- als Christ für den Schutz der traditionellen Familie kämpfen
- für den Erhalt der traditionellen Berufe stark machen. Viele ehrbare Berufe sind vom Aussterben bedroht.
- für ein höheres Bildungsniveau und eine erstklassige wissenschaftliche Forschung sowie für eine Zusammenführung von deutscher Technik und Know-how mit russischer Wissenschaft und russischen Rohstoffen stark machen.

Bitte geben Sie der AfD Ihre beiden Stimmen und bleiben Sie optimistisch.

Glück Auf Ihr Ulrich Oehme

Nico Köhler, Listenplatz 18

Liebe Chemnitzer, seit über einem Jahr erleben wir eine Politik auf Grundlage von Angst und Verboten ohne eine strukturierte Handlungsweise. Eine Politik der Vernunft und Weitsicht, wie wir sie aus Zeiten von Konrad Adenauer, Helmut Schmidt und Franz-Josef Strauß kennen, wurde abgelöst.

Ich stehe für eine Politik auf Augenhöhe und für die Menschen vor Ort: Lösungsorientiert, sachlich, familienfreundlich.

Sehen Sie hier meine Punkte, für welche ich mich im Bundestag einsetzen möchte:



Nico Köhler ist stellvertretender Vorsitzender der Stadtratsfraktion der AfD sowie Vorsitzender des Kreisverbands Chemnitz. Foto: privat

- Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild
- Rundfunkbeitrag (GEZ-Gebühr) abschaffen
- deutliche Rentenerhöhung durch Anerkennung von Erziehungszeit
- Grundsicherung im Alter - Wer gearbeitet hat, muss später mehr haben
- für gentechnikfrei erzeugte Lebensmittel aus deutscher Landwirtschaft
- keine deutsche Haftung für ausländische Banken
- dauerhafter Erhalt des Bargelds als Zahlungsmittel
- Beendigung der Sanktionen gegenüber Russland
- keine weitere Einwanderung in die Sozialsysteme
- Familiensplitting zur spürbaren Entlastung von Familien
- Reduzierung der Steuer- und Abgabenquote
- Abschaffung des EEG - keine hohen Strompreise
- Kein Impfwang!

Politik für freie Bürger ohne Angst und Verbot! Bitte geben Sie beide Stimmen der AfD.

Ihr Nico Köhler



Stadtratsfraktion will Chaos rund um Elektroroller beseitigen



Stadtrat Falk Müller möchte mit dem Park-Chaos, welches herumstehende Elektro-Roller verursachen, aufräumen. Foto: AfD-Stadtratsfraktion

RATSFRAKTION in der Stadt Chemnitz



Seit Monaten prägen Elektro-Roller das Stadtbild von Chemnitz. Gedacht als kleine Fortbewegungshilfen für „den letzten Kilometer“ in der Innenstadt sind die Roller aber vielerorts zu Ärgernissen geworden.

Losfahren, anhalten, stehen lassen – egal wo, das ist für viele Nutzer das Motto. Dass die Roller dabei geh- und sehbehinderten Menschen im Weg herumstehen, scheint vielen der Roller-Fahrer egal zu sein. Ebenso der Vandalismus, zu denen die kleinen Flitzer anreizen: In Köln zum Beispiel wurden die Fahrzeuge bereits dutzendfach aus dem Rhein gefischt. Die Stadtratsfraktion will das Thema jetzt ernsthaft angehen und hat für die nächste Sitzung Ende September einen Beschlussantrag eingereicht. Stadtrat Falk Müller: „Wir wollen im ersten Schritt, dass die Stadt ver-

pflichtende Parkplätze für die Roller prüft. Dabei sollte sich am besten an den bereits bestehenden Abstellflächen für Fahrräder orientiert werden.“ Ähnliche Modelle gibt's bereits in Hamburg und in Frankfurt/Main.

Die Stadt Chemnitz soll weiterhin die Betreiber der Roller mit ins Boot holen. Müller: „Über die Software der dazugehörigen App können die Stellflächen dann ausgewiesen werden.“ Ebenso soll geprüft werden, welche Sanktionen möglich sind, sollten sich Nutzer nicht an die verpflichtenden Parkflächen halten.

Terminhinweis: Stadtratssitzung, 22.09.2021, ab 15 Uhr, live unter www.chemnitz.de

www.afdfraktionchemnitz.de



So engagiert sich die AfD-Jugend im Wahlkampf

Der Wahlkampf geht auch bei der Jungen Alternative Chemnitz-Erzgebirge in die heiße Phase. Passend dazu hat die Junge Alternative Sachsen erstmals eigene Plakate entworfen. Mit den Sprüchen „Schwarz, Rot, Gold ist unser bunt“ und „Lieber ohne Gummi, statt mit Maske“ hat man bewusst frische und freche Akzente gesetzt. Die Plakate werden in den nächsten Tagen und Wochen im gesamten Erzgebirgskreis, sowie in Chemnitz zu sehen sein. Die ersten Plakate hat der Vorsitzende

der Jungen Alternative Chemnitz-Erzgebirge, Sören Schwarzer, zusammen mit dem Chemnitzer Bundestagsabgeordneten Ulrich Oehme diese Woche in Zschopau gehangen. Auch sonst ist unsere Junge Alternative gut im Wahlkampf eingebunden. So sind unsere Mitglieder an zahlreichen Infoständen, bei Wahlkampfveranstaltungen unserer Kandidaten und beim Verteilen zahlreicher Flyer aktiv. Zur Unterstützung gibt es auch regelmäßige Besuche beim Brandenburger Landesverband.



Strom, Heizung, Tanken: So teuer wird die Zukunft



Die AfD stellt Ihnen, liebe Chemnitzer, einen „Verarmungsrechner“ zur Verfügung. Unter www.verarmungsrechner.de können Sie Ihre Verbrauchswerte für Heizung, Strom und Sprit eintragen. Der Rechner zeigt Ihnen

innerhalb weniger Sekunden, wie teuer die Zukunft für Sie wird, sollten die Altparteien – allen voran die Grünen – ihre Pläne durchsetzen können. Und wir zeigen Ihnen, wie sich die Preise mit der AfD entwickeln würden. Klicken Sie einfach mal rein – www.verarmungsrechner.de

www.verarmungsrechner.de



Deutschland. Aber normal.

Kernpunkte des
Bundestagswahlprogramms der
Alternative für Deutschland.



1 Wirtschaft & Arbeit

Normal ist ein Land, das wieder anpacken darf.

Die Pandemie-Politik der Bundesregierung hat der deutschen Wirtschaft schweren Schaden zugefügt. Viele bangen jetzt um ihren Arbeitsplatz. Dabei ist unsere Wirtschaft zu Großem fähig. Unsere Fachkräfte und Unternehmen sind Weltklasse. Sie leiden aber unter ausufernder Bürokratie und maroder Infrastruktur. Man muss unsere Profis nur machen lassen, dann haben alle etwas davon!

- Die „Corona-Lockdowns“ haben mehr geschadet als genutzt. Weiteren pauschal verordneten Stillstand darf es nicht geben!
- Unser „Blue Deal“ für Deutschland: Weltspitze durch Forschung und Bildung in Technik und Naturwissenschaften!
- Den Mittelstand entlasten – Weniger Steuern, Vorschriften und Bürokratie für das Rückgrat unserer Wirtschaft!
- Nachhaltige Investitionen in eine flächendeckende Infrastruktur, vor allem im Bereich der Digitalisierung und der Verkehrsplanung!

3 Asyl & Einwanderung

Normal ist es, unsere Grenzen zu schützen.

Die gescheiterte Integrationspolitik und der Kontrollverlust an den Grenzen haben Deutschland an seine Belastungsgrenze gebracht. Auch wir möchten Menschen in Not helfen. Die Asylpolitik der Bundesregierung schafft hingegen zusätzliche Anreize für organisierte Schleuser und führt in Deutschland zu mehr Clankriminalität. Das ist nicht hinnehmbar. Unser Grundsatz lautet: Hilfe vor Ort statt Sterben auf dem Weg nach Europa.

- Zuwanderung wieder national regeln. Keine EU-Aufnahmequoten!
- Kein dauerhaftes Bleiberecht nach illegaler Einreise! Ausreisepflicht durchsetzen!
- Integrationsanreize für qualifizierte Einwanderer!
- Deutsche Leitkultur statt Parallelgesellschaften! Keine Burkas im öffentlichen Raum!

2 Steuern & Abgaben

Normal ist mehr netto vom brutto.

Für eine Familie mit Kindern reicht ein normales Einkommen kaum noch zum Leben. Die eigene Wohnung oder das Eigenheim bleiben meist ein unerfüllbarer Traum. Denn mehr als die Hälfte des Jahres und damit des Berufslebens arbeiten wir nur fürs Finanzamt. Der normale Steuerzahler kann deshalb kein Vermögen mehr ansparen oder Eigentum schaffen. Wir sagen: Schluss damit – der Staat muss dem Bürger wieder Luft zum Atmen lassen!

- Eigentumbildung erleichtern: Grund- und Grunderwerbssteuer abschaffen!
- Freibeträge der Einkommenssteuer an die Inflation anpassen!
- Einführung einer Digitalsteuer für datensammelnde globale Internetkonzerne!
- Rundfunkbeitrag streichen!

4 Innere Sicherheit

Normal ist ein Staat, in dem Recht und Ordnung herrschen.

Viele Menschen fühlen sich in Deutschland nicht mehr sicher. Die Regierung hat Polizei und Justiz kaputtgespart. Täter werden nicht verurteilt und die organisierte Kriminalität triumphiert. Für uns steht fest: Das Recht darf dem Unrecht nicht weichen. Die Bürger sollen in Sicherheit leben, nicht die Verbrecher.

- Angemessene Besoldung und moderne Ausrüstung für Polizei, Soldaten und Rettungsdienste!
- Neueste datenschutzgerechte Technik zur Verbesserung von Fahndungsmöglichkeiten!
- Strafrecht modernisieren & mehr Personal für die Durchsetzung des Rechts!
- Endlich durchgreifen bei extremistischen Gefährdern!





5 Rente & Soziales

Normal ist, den Ruhestand genießen zu können.

Soziale Gerechtigkeit bedeutet für uns die Anerkennung der Lebensleistung. Unsere Prioritäten sind: sichere Arbeitsplätze, umfassende Gesundheitsversorgung und eine Rente, von der man gut leben kann. Deshalb fordern wir:

- ➔ Arbeit muss sich wieder lohnen – Lohndumping in der Zeitarbeit verhindern!
- ➔ Gerechterer Sozialstaat: aktivierende Grundsicherung für schwierige Zeiten!
- ➔ Beste medizinische Versorgung für Stadt und Land!
- ➔ Gleiche und gerechte Renten in ganz Deutschland!

6 Euro & Eurorettung

Normal sind solide Finanzen.

Die Euro-Dauerrettung führt zu massiver Verschuldung und entwertet unser Geld. Steigende Preise, sinkende Löhne und der drohende Abstieg unserer Wirtschaft sind die Folgen. Deutschland kann nicht permanent die Schulden anderer Länder übernehmen. Das ist ein Bruch der EU-Verträge. **Solide Geldpolitik sieht für uns anders aus:**

- ➔ Keine europäische Staatsfinanzierung durch die Hintertür!
- ➔ Transferunion aufkündigen: Keine zusätzlichen EU-Steuern und keine Haftung für Corona-Kredite der EU!
- ➔ Unser Bargeld muss erhalten bleiben!
- ➔ Deutsches Staatsgold komplett nach Hause holen!

Für dieses Programm brauchen wir Ihre Unterstützung.



Vor uns liegen große Aufgaben. Deshalb unterstützen Sie unsere Arbeit für ein normales Deutschland bitte mit einer Spende. Spenden sind in der Regel steuerlich absetzbar.

7 Familie & Kinder

Normal ist ein Land, das seine Familien liebt.

Die Familie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Das ist das Normalste auf der Welt. Und zugleich das Kostbarste. Wir halten Familien den Rücken frei, damit Kinder ungestört aufwachsen und sich entfalten können. **Wir brauchen endlich eine Willkommenskultur für unsere Kinder:**

- ➔ Mehr Wertschätzung für Frauen, die Familien gründen und Kinder großziehen!
- ➔ Unterstützung von jungen Familien durch einen „Ehe-Start-Kredit“!
- ➔ 20.000 Euro pro Kind als Erstattung bei den Beiträgen der Eltern zur Rentenversicherung!
- ➔ Förderung von Betreuungsangeboten: In Kitas, in Schulen und in Familien – mit Betreuungsgeld für Eltern und Großeltern!



8

Normal ist, die Natur in der Heimat zu schützen.

Reine Luft und sauberes Wasser, intakte Wälder und gesunde Lebensmittel - das wünschen wir uns alle. Aber Bundesregierung und Lobbyverbände setzen mit ihrer verfehlten Energiewende alles aufs Spiel. Aus blinder Ideologie gefährden sie unsere Industrie und die Versorgungssicherheit mit kontraproduktiver Regulierungswut. **Wir brauchen stattdessen einen bodenständigen Naturschutz:**

- ➔ Ländlichen Raum und Wälder vor Windrädern bewahren!
- ➔ Landwirtschaft entbürokratisieren – endlich Klarheit bei Pflanzenschutz und Tierwohl!
- ➔ Erschwingliche Energiepreise für Wirtschaft und Verbraucher – „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ und CO2-Steuer abschaffen!
- ➔ Sichere Versorgung durch Anwendung verschiedener Technologien und vielseitigen

Deutschland muss wieder normal werden.

Die Welt um uns herum ist verrückt geworden. Deshalb sehnen wir uns nach einem normalen Leben. Einem Leben in Freiheit. Einem Leben in Wohlstand. Einem Leben in Sicherheit. Wir sehnen uns nach einem Leben ohne Angst vor der Zukunft. Das ist menschlich, das ist normal. Deshalb kämpfen wir stellvertretend für alle Bürger und Familien unseres Landes, die wollen, dass Freiheit, Wohlstand und Sicherheit auch noch für unsere Kindeskiner normal sein werden. Gemeinsam mit Ihnen können wir das und noch viel mehr erreichen. **Wenn wir jetzt alle gemeinsam anpacken, geht es wieder bergauf mit unserem Land: Deutschland. Aber normal.**

Vergleich der Parteiprogramme

Themen	CDU	AfD	SPD	Grüne	Linke	FDP
Grenzen sichern und kontrollieren	ja	ja	nein	nein	nein	nein
GEZ abschaffen bzw. reformieren	k. A.	ja	nein	nein	nein	k. A.
Unbegrenzte Aufnahme von Migranten und Flüchtlingen	nein	nein	ja	ja	ja	ja
EU-Schulden anderer Länder bezahlen	nein	nein	ja	ja	ja	nein
Der Islam gehört zu Deutschland	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Volksentscheide auf Bundesebene	k. A.	ja	nein	nein	nein	k. A.
EU reformieren oder verlassen	nein	ja	nein	nein	nein	nein
AKW erhalten bzw. bauen	nein	ja	nein	nein	nein	nein
Erhöhung Strompreise durch CO ²	jein	nein	jein	ja	jein	ja
Rentenbesteuerung abschaffen	ja	ja	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Verbrennungsmotoren abschaffen	nein	nein	ja	ja	ja	nein
Reduzierung von Steuern/Abgaben	nein	ja	jein	nein	jein	ja
Ausstieg aus Kohleverstromung	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Einführung Quotenregelungen	nein	nein	ja	ja	ja	nein

Abstimmungsverhalten im Deutschen Bundestag 2017-2021

Die Chemnitzer Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich (CDU) und Detlef Müller (SPD) stimmten im Bundestag für eine weitere Verarmung der Chemnitzer Bürgerschaft. Ihr Abstimmungsverhalten zu wichtigen Sachthemen entnehmen Sie bitte der Tabelle und bilden sich selbst ein Urteil zu diesen Abgeordneten.



Sachthemen	Frank Heinrich (CDU)	Detlef Müller (SPD)	Ullrich Oehme (AfD)
Abschaffung von Doppelbesteuerung Renten	✗	✗	✓
Einführung CO ² Steuer	✓	✓	✗
Verkleinerung Bundestag (Änderung Wahlgesetz)	✗	✗	✓
Diätenerhöhung	✓	✓	✗
Einführung Gendersprache	✓	✓	✗
Verstärkte Grenzkontrollen wegen illegaler Einwanderung	✗	✗	✓
Abschaffung Solidaritätszuschlag	✗	✗	✓

Legende: ✗ nein ✓ ja

„Ich weiß, sie tranken heimlich Wein und predigten öffentlich Wasser“
Quelle: Heinrich Heine. Deutschland. Ein Wintermärchen.

Termine: Hier finden Sie uns im Bundestags-Wahlkampf

Was will die AfD? Wen wähle ich da? Warum hat die AfD die besseren Lösungen? Fragen Sie uns. Am besten bei den Wahlkampf-Veranstaltungen, welche wir noch bis zum 25. September absolvieren.

28.08.21: 3. Autokorso in Chemnitz (10 bis 14 Uhr)

02.09.21: Veranstaltungstag mit Beatrix von Storch (stellvertretende Bundessprecherin der AfD) und Michael Klonovsky (Infostand 16 bis 17 Uhr Bahnhof Siegmars, ab 18.30 Uhr Saalveranstaltung im „Rabensteiner Hof“, Kirchhoffstr. 34-36, 09116 Chemnitz)

04.09.21: Infostand Innenstadt am „Roten Turm“/Johannisplatz mit Martina Jost (Landtagsabgeordnete) und Michael Klonovsky. Thema: Qualität ohne Quote.

08.09.21: Podiumsdiskussion der Direktkandidaten, Gastgeber: Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft BVMW (17 Uhr, Kieselstein Event-Location, Erzbergerstr. 1, 09116 Chemnitz)

10.09.21: Veranstaltung mit Prof. Dr. Jörg Meuthen (Bundessprecher der AfD), Joana Cotar (Bundestagsabgeordnete), Jörg Urban (sächsischer AfD-Chef) und Michael Klonovsky. Ort: Ballhaus Hilbersdorf, Frankenberger Str. 31, 09131 Chemnitz, Beginn 19 Uhr.

Zwischen dem 11. und 23.09.21 finden Sie uns im gesamten Stadtgebiet an vielen verschiedenen Stellen mit Info-Ständen. Genaue Termine erscheinen vorher auf www.afd-chemnitz.de

18.09.21: Autokorso in der Chemnitzer Innenstadt (10 bis 14 Uhr)

24.09.21: Veranstaltung mit Dr. Alexander Gauland (Ehrenvorsitzender der AfD), Nicolaus Fest (EU-Abgeordneter), Jörg Urban, Carolin Bachmann (AfD-Direktkandidatin) und Michael Klonovsky. Ort: Ballhaus Hilbersdorf, Frankenberger Str. 31, 09131 Chemnitz. Beginn: 19 Uhr.

25.09.21: Infostand Innenstadt am „Roten Turm“/Johannisplatz

Bei einigen Veranstaltungen sind auch Livestreams geplant.

Die Ankündigungen dafür finden Sie ebenfalls unter www.afd-chemnitz.de

www.afd-chemnitz.de



Spannende Sicherheits-Diskussion im Chemnitzer Westen



Michael Klonovsky hatte die Sicherheits-Experten nach Chemnitz eingeladen. Foto: AfD

Im oftmals hektischen Wahlkampf bleibt nicht immer Zeit für tiefgehende, lange Gespräche. Umso interessanter war der Diskussions-Abend im „Rabensteiner Hof“, als unser Direktkandidat Michael Klonovsky mit Joachim Wundrak, General a.D., und Gerold Otten, Bundestagsabgeordneter und Oberst d.R., über Fragen der Sicherheit und Verteidigung sprachen. Angesichts der dramatischen Lage in Afghanistan war es für die anwesenden Gäste

besonders spannend, die Ausführungen der beiden Militär-Experten zu diesem Thema zu hören. Wundrak kennt die Lage vor Ort, war selber als stellvertretender Befehlshaber des Luftwaffenführungskommandos im Einsatz. Gerold Otten brachte seine Erfahrungen aus dem Verteidigungsausschuss im Bundestag mit ein.



Joachim Wundrak, Michael Klonovsky und Gerold Otten (v.l.). Foto: AfD

Impressum/Links

Herausgeber:
Alternative für Deutschland
Kreisverband Chemnitz

verantwortlicher Redakteur:
Ronny Licht

Theaterstr. 15
09111 Chemnitz
Tel.: 0371/666 26 629
geschaeftsstelle@afdchemnitz.de

Weiterführende Links:
www.afd-chemnitz.de
(Kreisverband)
www.afdfraktionchemnitz.de
(Stadtrat)
www.afd-fraktion-sachsen.de
(Landtag)
 @ja.chemnitz.ergebige
(Instagram JA)

► Termine September/Oktober

Sitzungen Stadtrat:

22.09.2021
13.10.2021

Telefon-Sprechstunde
mit den Stadträten
Jeden Montag,
17.30 – 19 Uhr
Tel.: 0371/488-1317

► Sie denken, was wir denken?

Dann unterstützen Sie unsere Arbeit
doch mit einer Spende.
Spenden können Sie hier:

Alternative für Deutschland – Kreisver-
band Chemnitz
Konto-Nummer: 0710 0345 39
BLZ 8705 0000
IBAN: DE25 8705 0000 0710 0345
39
BIC/SWIFT: CHEKDE81XXX
Sparkasse Chemnitz
Betreff: BTW2021 + Name/Adressda-
ten
(für die Spendenquittung)

► Unterstützung

Interesse an einer Mitgliedschaft?
Dann füllen Sie einfach online Ihren
Mitgliedsantrag unter www.afd-chemnitz.de (Rubrik: Unterstützen) aus.

www.afd-chemnitz.de



Briefwahl? Finger weg – die Stimme gehört ins Wahllokal!

Immer mehr Deutsche wählen die Möglichkeit der Briefwahl. Die Möglichkeit der Manipulation ist bei der Briefwahl aber weitaus höher als bei der persönlichen Stimmabgabe im Wahllokal.

Schauen wir in die Vergangenheit und auf entdeckte Fälle: 2014 manipulierte ein CDU-Politiker in Stendal (Sachsen-Anhalt) laut Anklage rund 1.000 (!) Briefwahlstimmen, indem er vor allem die Vollmachten zur Anforderung und zum Ausfüllen der Briefwahlunterlagen von kranken und zur Wahl verhinderten Menschen missbrauchte. Für seinen Betrug wurde der CDU-Mann 2017 zu zwei Jahren und sechs Monaten Knast verurteilt. Auch die Linken machen vor Betrug nicht halt: In Quakenbrück (Niedersachsen) „überzeugten“ die Ex-SED´ler im Jahr 2016 vor allem türkische Mitbürger, Briefwahlunterlagen anzufordern und im Sinne der Linken auszufüllen. Mit dieser Aktion verdoppelten die Linken ihre Sitze im dortigen Stadtrat. Der Betrug flog auf, am Ende gab es Bewährungs- und Geldstrafen. In der gleichen Affäre flog auch eine FDP-Politikerin auf, welche als Sozialarbeiterin tätig war und sich aus ihrem Klienten-Milieu mit manipulierten Briefwahlzetteln Stimmen „organisierte“. Urteil: 4.000 Euro Geldstrafe.

Sie sehen: In den Reihen der Altparteien gibt es genug kriminelle Energie, um Wahlen zu manipulieren. Die Dunkelziffer dürfte weitaus höher liegen. Deswegen gehen Sie am 26. September bitte persönlich ins Wahllokal. Ermöglichen Sie auch Menschen, welche nicht mobil sind, den Weg dorthin. Damit Ihre Stimme auch dort ankommt, wo sie hingehört – zur AfD.



Schreiben Sie an:

Kreisverband Chemnitz, Theaterstraße 15, 09111 Chemnitz

oder per E-Mail an

buer0@afdchemnitz.de

Ihren Namen, Vornamen und die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.

Sie kommen dann in den Lostopf. Die Auslosung erfolgt zur Abschlussveranstaltung durch Dr. Alexander Gauland und Michael Klonovsky

Einsendeschluß: 24. September 2021